

16. März 1926

687

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 22.

Mittwoch 17. März 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 1. März. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 3. März. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 16. Februar, Rudolfsheim vom 19. Februar, Sitzungen. — Baubewegung vom 13. bis 16. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Gemüsegroßmärkte; Gleisumlegung anlässlich des Umbaus der Brigittabrücke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 1. März 1926.

Vorsitzender: **GM. Täubler.**

Amtsf. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GMe. Biner, Käthe Königstetter, Innerhuber, Luz, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl und Untermüller;** ferner **Ob.Mag.N. Bod und Mag.N. Dr. Kritschka.**

Entschuldigt: **GM. Wagner.**

Schriftführer: **Mag.Ob.Koär. Dr. Dulehla.**

GM. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Speiser:**

(Z. 240, M.Abt. 1, 219.) Die Entlohnung der in den städtischen Sorten angestellten nebenberuflichen Horterzieher(innen) wird ab 1. März 1926 mit 1.5 S für jede tatsächlich geleistete Arbeitsstunde festgesetzt. Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf eines Dienstvertrages für die nebenberuflichen Horterzieher(innen) wird genehmigt.

(Z. 232, M.D. 1334.) Für die Ueberprüfung der für die Bundessteuerrechnung neuangelegten Kartothekblätter in den Rechnungsabteilungen der magistratischen Bezirksämter werden auf die Dauer eines Monats höchstens 180 Arbeitskräfte mit einer siebenstündigen Arbeitszeit, einer Entschädigung von 10 S pro Tag und der Zuerkennung einer Tagesprämie von 2 S bei Erreichung eines gewissen Mindestarbeitsquantums aufgenommen.

(Z. 185, M.D. 1113.) Für die in den vorgelegten Verzeichnissen genannten Angestellten, beziehungsweise für die bezeichneten Dienstposten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der in den Verzeichnissen angegebenen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insoweit zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 175, M.Abt. 2, 1864.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 17.04 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer **Wilhelm Kowanda** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 214, M.Abt. 2, 3182/25.) Der Tischler der städtischen Werkstätten **Wilhelm Schwarz** wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1926 an als Monteur nach Gruppe V entlohnt.

(Z. 241, M.Abt. 2, 3339.) Dem Ansuchen des **Oskar Fischer**, ihm wenigstens einen Teil des restlichen Todesfallbeitrages nach der

am 10. April 1925 verstorbenen Volksschullehrerin i. R. **Marie Eisl** zuzuerkennen, wird keine Folge gegeben.

(Z. 180, M.Abt. 2, 16295/25.) Der Oberrechnungsratswitwe **Jda Riebl** wird der normalmäßige Erziehungsbeitrag für ihre Tochter **Jda**, geboren am 14. April 1904, für die Zeit der Unversorgtheit, das ist vom 1. November 1923 bis Ende April 1925 (Erreichung des 21. Lebensjahres), zuerkannt.

(Z. 174, M.Abt. 2, 16150/25.) Die auf Blattzahl 3 angeführten Kindergärtnerinnen werden ohne Aenderung ihrer vertraglichen Anstellung in die dort ersichtlichen Ränge mit Wirksamkeit vom 1. August 1925 eingereiht und haben Anspruch auf die im Gehaltsschema, Gruppe IV, vorgesehenen klassen- und stufenmäßigen Gehaltserhöhungen.

(Z. 258, M.Abt. 2, 20.) Zuerkennung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 692.82 S für **Hiltrude Nekowitsch**, Oberstadtarztenswitwe, geboren am 20. September 1903, ab 1. November 1925 bis Ende Jänner 1926 und der normalmäßigen Waisenpension von jährlich 1732 S ab 1. Februar 1926 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 19. September 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

(Z. 102, M.Abt. 2, 282.) Die Erzieherin **Auguste Tomschit** wird unter gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung zur Kindergärtnerin bestellt und unter Anrechnung ihrer bisherigen Dienstzeit für die Zeitvorrückung in IV/8/1 mit dem Range vom 4. Dezember 1924 eingereiht. Sie ist verpflichtet, die Ergänzungsprüfung für den Kindergartenkurs binnen Jahresfrist abzulegen.

(Z. 145, M.Abt. 2, 2192.) Der Hilfsarbeiter **Anton Becher** wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1926 an als Ausmesser für die Pflasterungsarbeiten nach Gruppe VII, Bezugsklasse 9, Stufe 3 entlohnt.

(Z. 140, M.Abt. 2, 1497.) Der Badewart **Karl Reuber** wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien in provisorischer Eigenschaft unterstellt und mit dem Range VII/9/6 vom 12. Mai 1924 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 141, M.Abt. 2, 936.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der Volksschullehrerin i. R. **Ludmilla Michl** an **Ludmilla Eberl** wird die Zustimmung verweigert und dem Ansuchen des **Jug. Albert Michl** um gnadenweise Zuerkennung dieses Todesfallbeitragesrestes keine Folge gegeben.

(Z. 257, M.Abt. 2, 1743.) Die Auszahlung der nach der am 4. Jänner 1926 verstorbenen Oberstadtarztenswitwe **Marie Nekowitsch** unbehoben erliegenden Witwenpension pro Jänner 1926 in der Höhe von 280.70 S an die Tochter der Verstorbenen **Marie Nekowitsch** wird genehmigt.

(Z. 89, M. Abt. 2, 312.) Der vertragsmäßig bestellte Pförtner des Mautner-Markhof'schen Kinderospitals Johann Maršchitz ist mit Rücksicht auf seine tatsächliche Verwendung mit Rechtswirkung vom 1. Jänner 1926 nach Gruppe VI der städtischen Angestellten zu entlohn.

(Z. 209, M. Abt. 2, 241.) Fortbezug, Erhöhung und Abweisung von Jahresgaben ab 1. Jänner 1926.

(Z. 197, M. Abt. 30, 1398.) Die Entlohnung für den 24-, beziehungsweise 12 stündigen Bereitschaftsdienst der der M. Abt. 34a zugewiesenen Lenker des städtischen Lastkraftwagenbetriebes wird ab 6. Februar 1926 mit 3 S, beziehungsweise 1.50 S festgesetzt.

(Z. 144, M. Abt. 2, 2193.) In die Gruppe V werden überreicht der Pflasterungsaufseher Heinrich Dobner mit dem Range V/8/3 vom 17. Mai 1925 und der Pflasterungsaufseher Johann Zipfinger mit dem Range V/8/3 vom 1. Oktober 1924.

(Z. 155, M. Abt. 2, 2393.) Der provisorische Hilfsarbeiter in Gruppe IX Josef Aschenbrenner wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1926 als Monteurgelhilfe in Gruppe VI mit dem Range VI/9/4 vom 1. Februar 1926 überreicht.

(Z. 158, M. Abt. 2, 17475/25.) Die bisher mit Kollektivvertrag beim städtischen Fuhrwerksbetrieb angestellten Kutscher Josef Fiala und Johann Steinbach werden ab 13. Oktober 1925, dem Tage des Dienstantrittes beim Marktamt, der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Ständegruppe der Reinigungsarbeiter (Gruppe IX) eingereiht. Als Beginn der Probefristzeit gilt der Tag der Unterstellung unter die Dienstordnung, das ist der 13. Oktober 1925. Die beim städtischen Fuhrwerksbetrieb zugebrachte Dienstzeit wird ihnen für die Zeitvorrückung angerechnet. Demnach lautet der Bezugsrang des Josef Fiala IX/9/2 vom 18. Juni 1925, der Bezugsrang des Johann Steinbach IX/8/1 vom 13. Juli 1925.

(Z. 151, M. Abt. 2, 21701/25.) Der Mathilde Stodfinger wird eine Jahresgabe von 30 S monatlich vom 1. Jänner 1926 an bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(Z. 208, M. Abt. 2, 19845/25.) Die Jahresgabe der Heizerswitwe Anna Kopp wird von derzeit monatlich 42 S ab 1. März 1926 auf monatlich 50 S erhöht.

(Z. 222, M. Abt. 2, 3360.) Die Jahresgabe der Ärzteswitwe Marie Bischarz wird von derzeit monatlich 27 S ab 1. Jänner 1926 auf monatlich 40 S erhöht.

(Z. 172, M. Abt. 2, 2657.) Zur Zuerkennung eines Wohnungsgeldes an Paula Dollmayr, die Mutter der verstorbenen Volksschullehrerin Elvira Dollmayr, wird, da im Gesetze nicht begründet, die Zustimmung verweigert. Zur Bewilligung einer Jahresgabe an die Genannte in der Höhe von 20 S monatlich für die Zeit vom 1. Februar 1926 bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu dem früheren Eintritte einer Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 239, M. Abt. 2, 1230.) Die Probefristzeit des provisorischen Hausdieners Heinrich Schwarz wird bis zum 30. Juni 1926 verlängert.

(Z. 187, M. Abt. 2, 2818.) Der Fürsorgerin Josefina Raimann wird unter gleichzeitiger Einreihung in die Gruppe II a, 3. Stufe der 7. Bezugsklasse mit dem Range vom 13. Juli 1924 das Definitivum verliehen. Die neuen Bezüge treten mit 1. August 1925 in Kraft.

(Z. 234, M. Abt. 2, 1122.) Die Probefristzeit der provisorischen Irrenpflegerin Adele Schmoll wird vom 1. Oktober 1925 an um ein Jahr, das ist bis zum 30. September 1926, verlängert.

(Z. 157, M. Abt. 2, 22242/25.) Die definitiven Irrenpfleger Franz Jung, Karl Lindorfer, Heinrich Zeitler und Hermann Gloß werden mit Rechtswirkung vom 1. Jänner 1926 in den Stand der Professionisten der städtischen Humanitätsanstalten überreicht.

(Z. 109, M. Abt. 2, 761.) Der provisorischen Oberköchin des Bürgerverforgungshauses Marie Moser wird die vom 6. Mai 1919 bis 31. März 1923 im Verbands der Bundesheilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ zurückgelegte Vordienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet.

(Z. 179, M. Abt. 2, 15.) Der Marie Pinter wird nach ihrem am 24. Dezember 1925 verstorbenen Gatten, dem Aushilfsstraßenarbeiter Stephan Pinter, ausnahmsweise ein Todesfallsbeitrag in der Höhe von 535.50 S zuerkannt.

(Z. 191, M. Abt. 2, 2917.) Der nach der Dienstordnung entlohnte Aufseher der Erziehungsanstalt Weinzierl Stephan Bauer wird als Maurer in die Ständegruppe der Professionisten der Humanitätsanstalten überreicht. In der rechtlichen Natur des Dienstverhältnisses tritt eine Aenderung nicht ein.

(Z. 212, M. Abt. 2, 1874.) Der Paula Schöder wird nach ihrem am 14. Jänner 1926 verstorbenen Vater, dem Gartenarbeiter Philipp Braun, ausnahmsweise ein Todesfallsbeitrag in der Höhe der Leichenkosten per 479.39 S zuerkannt.

(Z. 213, M. Abt. 2, 3229.) Zur Verwendungnahme der Volksschullehrerin Lucie Stibitz für die Dauer der Einschreibungsarbeiten zu Beginn des zweiten Semesters für die Zeit vom 1. bis 28. Februar 1926 am Pädagogischen Institute der Gemeinde Wien wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 211, M. Abt. 2, 21397/25.) Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 735.60 S für Herta Heller, Magistratssekretärswaise, geboren 16. August 1895, ab 1. Jänner 1926 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

(Z. 260, M. D. 1160.) Für Mehrdienstleistungen in der Zeit vom Diensteintritt bis Ende Mai 1925 werden den Nachtwächtern des Marktammtes Ludwig Böhm, Karl Buraner, Johann Dfner, Florian Eder, Josef Müller und Josef Deierl je 200 S, dem Nachtwächter Richard Andorfer 150 S als einmalige Entschädigung zuerkannt. Der Gesamtbetrag von 1350 S ist auf die für Aufwandgebühren vorgesehenen Kredite des Betriebes „Märkte und Schlachthöfe“ zu verrechnen.

(Z. 196, M. Abt. 30, 1222.) Die bestehende Nachtzulage der Strafenarbeiter wird ab 1. Februar 1926 auf S 1.80 erhöht.

(Z. 189, M. Abt. 1, 604/25.) Dem städtischen Sanitätsgehilfen i. R. Friedrich Kleyhonz wird für die Verrichtung von Hilfsdiensten in der Trinkerfürsorgestelle ab 1. Oktober 1925 eine monatliche Entschädigung von 15 S bewilligt. Die Auszahlung des Betrages erfolgt im nachhinein.

(Z. 149, M. Abt. 2, 13308/25.) Dem Aufseher i. R. der Erziehungsanstalt Eggenburg Eduard Pfoß werden nachträglich gemäß § 51 Allgemeine Dienstordnung zehn Jahre für die Ermittlung der Pensionsprozente mit Rechtswirkung vom 1. Juli 1923 an zugerechnet.

(Z. 256, M. Abt. 2, 22372/25.) Der definitive Hilfsarbeiter des Wirtschaftsammtes Konstantin Hahl wird in Gruppe VII (Worarbeiter) umgereicht.

(Z. 237, M. Abt. 9, 1456.) Die Dienstzeit des Assistentenarztes Dr. Otto Tezner im Karolinen-Kinderospitale der Stadt Wien wird bis 30. September 1926 verlängert.

(Z. 178, M. Abt. 9, 987.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes der Leichterlungenkrankenerholungsstätte Kreuzwiese Dr. Franz Kaffowitz wird bis 30. April 1926 verlängert; von einer weiteren Verlängerung der Dienstzeit wird Abstand genommen.

(Z. 226, M. Abt. 9, 1557.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Oswald Beer, zugeteilt dem Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz, wird bis 30. April 1927 verlängert.

(Z. 225, M. Abt. 9, 1088.) Die Dienstzeit des Assistentenarztes Dr. Eduard Brecher im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird bis 28. Februar 1927 verlängert.

(Z. 233, M. Abt. 9, 1745.) Der Aspirant des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Karl Lasar wird mit Rang vom 1. Februar 1926 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 153, M. Abt. 9, 693.) Der Aspirant des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Hans Stöffel wird mit dem Range vom 1. Februar 1926 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 190, M. Abt. 1, 483/25.) Die Entlohnung des ärztlichen Fachorganes für die Behandlungsstelle für Geschlechtskranke im 12. Bezirke wird ab 1. Jänner 1926 mit monatlich 150 S festgesetzt.

(Z. 274, M. Abt. 2, 11935/25.) Die bisher nach der Dienstordnung entlohnerten Tuberkulosehilfsfürsorgerinnen Amalie Deutsch, Verta Fraunhofer, Marie Kilian, Josefina Maidl, Elvira Riebel, Martha Seidl, Anna Strauß und Leopoldine Swoboda werden in Durchführung des Punktes 1 der Uebergangsbestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Juli 1925, P. Z. 2025, betreffend

Regulierung des Dienstrechtes der Tuberkulosehilfsfürsorgerinnen, mit Rechtswirkung vom 1. Juni 1925 — unter Anrechnung der bisher bei der Gemeinde Wien in derselben, jedoch frei vertragsmäßigen Eigenschaft zurückgelegten Dienstzeit für die Zeitvorrückung — der allgemeinen Dienstordnung der städtischen Angestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt. Sie haben die Verpflichtung, bis spätestens Ende 1926 sich der einfachen Fachprüfung gemäß Punkt 3 des oberrwähnten Beschlusses zu unterziehen.

(Z. 262, M. Abt. 1, 538/25.) Die definitiven Volksschullehrer Johann Heeger und Philipp Frankowski werden mit Rechtswirkung vom Monatsersten, der auf die von ihnen zu erwirkende Enthebung vom öffentlichen Schuldienste folgt, in den öffentlichen Verwaltungsdienst der Gemeinde Wien als Beamte der Gruppe IIa übernommen und bei gleichzeitiger Verleihung des Definitivums der allgemeinen Dienstordnung unterstellt. Die im öffentlichen Schuldienste zurückgelegte Dienstzeit wird ihnen für die Vorrückung in höhere Bezüge und für die Bemessung des Ruhegenusses angerechnet.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 135, M. Abt. 2, 2129) Anton Fischer, Hausgehilfe;
 (Z. 137, M. Abt. 2, 12821/25) Lydia Roth, Kanzleioffizial;
 (Z. 138, M. Abt. 2, 301) Dr. Karl Hanisch, Magistratskonzeptaspirant;
 (Z. 139, M. Abt. 2, 1547) Rosa Kandler, Küchengehilfin;
 (Z. 147, M. Abt. 2, 2357) Rudolf Emsenhuber, Kanzleiaffizient;
 (Z. 148, M. Abt. 2, 2358) Franz Kordon, Kanzleiaffizient;
 (Z. 159, M. Abt. 2, 21114/25) Franz Berner, technischer Zeichner;
 (Z. 164, M. Abt. 2, 13518/25) Hermine Witsch, Wäscherin der Dampfwäscherei;
 (Z. 183, M. Abt. 2, 2819) Rosa Dworschak, Fürsorgerin;
 (Z. 184, M. Abt. 2, 2888) Stephanie Aust, Fürsorgerin;
 (Z. 186, M. Abt. 2, 2911) Friedrich Mützel, technische Hilfskraft;
 (Z. 192, M. Abt. 2, 1977) Leopold Weinguny, Schlachthausaufseher;
 (Z. 202, M. Abt. 2, 3306) Karl Weber, Straßenarbeiter;
 (Z. 203, M. Abt. 2, 3253) Marianne Kurzreiter, Fürsorgerin;
 (Z. 223, M. Abt. 2, 3188) Franz Radenitsch, provisorischer Schulwart;
 (Z. 224, M. Abt. 2, 3383) Ida Kupetsch, Kindergärtnerin;
 (Z. 242, M. Abt. 2, 3623) Johann Zawodsky, Hausgehilfe;
 (Z. 243, M. Abt. 2, 14191/25) Karl Maukner, Schulwart;
 (Z. 244, M. Abt. 2, 3624) Maximilian Sauer, technischer Adjunkt;
 (Z. 245, M. Abt. 2, 3677) Ing. Karl Fichtl, Stadtbaukommissär;
 (Z. 254, M. Abt. 2, 3816) Leopold Kolz, Hilfsarbeiter.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

- (Z. 134, M. Abt. 2, 1536) Franziska Zinnel, Straßenarbeiterwitwe;
 (Z. 160, M. Abt. 2, 1784) Marie Stykar, Straßenarbeiterwitwe;
 (Z. 162, M. Abt. 2, 1765) Katharina Seidel, Gartenarbeiterwitwe;
 (Z. 169, M. Abt. 2, 1972) Rosa Waiß, Verwaltungsfekretärswitwe;
 (Z. 177, M. Abt. 2, 2031) Marie Wagner, Pförtnerwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Rudolf;
 (Z. 161, M. Abt. 2, 1766) Marie Christ, Schuhmachergehilfenwitwe, Witwenabfertigung;
 (Z. 218, M. Abt. 2, 2677) Josefa Kopfschlägl, Schulwartswitwe;
 (Z. 219, M. Abt. 2, 2814) Rosalie Heimerbichler, Straßenarbeiterwitwe;
 (Z. 204, M. Abt. 2, 2675) Karoline Plewka, Schulwartswitwe;
 (Z. 206, M. Abt. 2, 2771) Antonie Tschapek, Straßenaufseherwitwe;
 (Z. 220, M. Abt. 2, 2912) Katharina Berger, Schulwartswitwe;
 (Z. 248, M. Abt. 2, 2999) Josefa Hönig, Sanitätsgehilfenwitwe;
 (Z. 249, M. Abt. 2, 2989) Hermine Höbling, Verwaltungsoberkommissärswitwe;
 (Z. 250, M. Abt. 2, 2988) Marie Malek, Gartenarbeiterwitwe;
 (Z. 251, M. Abt. 2, 2967) Emilie Ritsan, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 207, M. Abt. 2, 2610) Therese Höller, Amtsgehilfenwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die unverforgen Kinder Margarete, Johann, Helene, Karl, Erich, Walter;

(Z. 253, M. Abt. 2, 2965) Franziska Rasperel, Hilfsarbeiterwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die unverforgen Kinder Marie und Emilie;

(Z. 252, M. Abt. 2, 1620) Philomena Huber, Kanzleiaffizientenswitwe, Witwenabfertigung;

(Z. 205, M. Abt. 2, 2678) Hedwig und Hildegard Weichselbaumer, Straßenarbeitersvollwaisen, Waisenpension.

(Z. 1324, M. Abt. 2, 12954/24.) Der Fürsorgerin Julie Plan wird das Definitivum verliehen und die beim niederösterreichischen Landesjugendamt zugebrachte Dienstzeit vom 8. März 1920 bis 9. Februar 1922 in die Zeitvorrückung eingerechnet. Die dem neuen Range entsprechenden Bezüge treten mit dem dem Ausschlußbeschlusse folgenden Monatsersten in Wirksamkeit.

(Z. 168, M. Abt. 13 a, 215.) Die Entlohnung der für die Saison 1926 in den Friedhofsbetrieb einzustellenden Saisonarbeiter hat nach den im Berichte des Magistrates vorgeschlagenen Stunden-, beziehungsweise Stücklöhnen zu erfolgen.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 152, B. D. 284) Neubau eines Hauptunratskanales in der Randstraße und Höhenstraße im 16. Bezirke;

(Z. 182, B. D. 375) Bohnhausbau im 3. Bezirke, Krimskytasferne, Bauteil 2;

(Z. 221, B. D. 478) Neubau von Hauptunratskanälen in der Reitreichgasse, äußeren Gürtelstraße und unbenannten Parallelstraße zur Gürtelstraße im 10. Bezirke.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 142, M. Abt. 2, 2127) Marie Kalusch, Volksschullehrerin;
 (Z. 150, M. Abt. 2, 22382/25) Karl Just, Bürgererschullehrer;
 (Z. 163, M. Abt. 2, 2409) Mathilde Kristinkowicz, Arbeitslehrerin;
 (Z. 167, M. Abt. 2, 2600) Karoline Preisfeder, Volksschullehrerin;
 (Z. 176, M. Abt. 2, 2787) Gertrude Vogt, Volksschullehrerin;
 (Z. 193, M. Abt. 2, 2408) Emilie Schloß, Lehrerin der französischen Sprache;

(Z. 194, M. Abt. 2, 2407) Sieben Handarbeitslehrerinnen über 60 Jahre;

- (Z. 216, M. Abt. 2, 3227) Stephanie Haselböck, Arbeitslehrerin;
 (Z. 217, M. Abt. 2, 3274) Luise Schüpferling, Volksschullehrerin;
 (Z. 227, M. Abt. 2, 3404) Anna Seidl, Volksschullehrerin.

(Z. 210, M. Abt. 2, 3536.) Die in der Spalte 6 der vorgelegten Liste angeführten Vorrückungen in die nächsthöheren Bezugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

(Z. 156, M. Abt. 2, 2400.) Mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1926 werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und unter Anrechnung ihrer bisher im Kollektivvertragsverhältnis vollstreckten Gemeindedienstzeit in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht: Die Personkraftwagenlenker Albert Kaperi mit dem Range V/7/2 vom 15. September 1925, Franz Wallisch mit Range V/8/2 vom 13. November 1924 und Karl Bondrausch mit dem Range V/8/3 vom 9. September 1925; ferner bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachfrist: Max Matte mit dem Range V/8/2 vom 20. Oktober 1925 und Martin Konovsky mit dem Range V/8/2 vom 20. Dezember 1924, wobei ersterem auch seine Bundesvordienstzeit von 7 Monaten und 5 Tagen für die Zeitvorrückung angerechnet wurde. In Gruppe IV wird überreicht: der Präsidialchauffeur in Gruppe V Leopold Poppenberger, und zwar mit dem Range IV/7/4 vom 15. August 1924.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß II vorgelegt:

(Z. 228, M. Abt. 2, 2777.) Ausgabrubrik 610/V/1 c β (Sondervoranschlag Nr. 48, Schulwesen); Erwirkung eines ersten Zuschußkredites. (23. Zuschußkredit zur Rubrik 610.)

(Z. 229, M. Abt. 2, 2778.) Ausgabrubrik 610, Erwirkung je eines ersten Zuschußkredites zu den Positionen I/1 c β , II/1 c β , V/1 c β (24. bis 26. Zuschußkredit zur Rubrik 610).

(Z. 230, M. Abt. 2, 2775.) Ausgabrubrik 610/I/2 h „Stadtschulrat; Amtsaufwandbeträge der Bezirksschulinspektoren“ Erwirkung eines zweiten Zuschußkredites. (Erster Zuschußkredit betrug 9300 S.) (22. Zuschußkredit zur Rubrik 610.)

(Z. 231, M. Abt. 2, 2776.) Erwirkung eines Virements zwischen den Positionen: 1. 610/I/1 a (Stadtschulrat, Hauptbezüge der aktiven Angestellten), 610/II/1 a (Allgemeine Volks- und Bürgerichulen, Hauptbezüge der aktiven Angestellten), ferner zwischen den Positionen: 2. 610/IV/1 a (Lehrerfortbildung, Hauptbezüge der aktiven Angestellten) und 610/II/1 a (Allgemeine Volks- und Bürgerichulen, Hauptbezüge der aktiven Angestellten). Schließlich zwischen den Positionen: 3. 610/V/1 a (Allgemeine Unkosten, Hauptbezüge der aktiven Angestellten) und 610/V/1 b (Allgemeine Unkosten, Nebenbezüge der aktiven Angestellten).

(Z. 247, M. Abt. 1, 166.) Krankenfürsorgeanstalt, Erhöhung der Beiträge.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 3. März 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Marie Wielsch.
Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GMe. Beisser, Bermann, Groß, Henzl, Herstein, Kieja, May und Stubianek; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Dr. Köpf.

Entschuldigt: GMe. Dr. Uline Furtmüller.

Schriftführer: Berw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GMe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 16, M. Abt. 52, 586.) Die am 18. Februar 1926 vorgenommene einstweilige Uebersiedlung der Filialwache der städtischen Feuerwehr 19. Gatterburggasse 14 in den Feuerwehrwerkstättenhof 19. Würthgasse 5 bis 9 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 17, M. Abt. 52, 709.) Das städtische Feuerwehrkommando wird ermächtigt, eine Anzahl der neuaufgelegten Kataloge für das städtische Feuerwehrmuseum für Zwecke des Dienstgebrauches, beziehungsweise an Feuerwehrfachleute und Museuminteressenten kostenlos abzugeben, an Besucher des Museums dieselben zum Preise von 50 g per Stück zu verkaufen. Ueber die Verwendung des Verkaufserlöses hat das Feuerwehrkommando Anträge zu stellen.

(Z. 18, M. Abt. 52, 710.) Für die Anschaffung von 120 Sommer- und 200 Winterdecken für die städtischen Feuerwehrangestellten wird ein Sachkredit von 18.360 S genehmigt. Die Lieferung dieser Decken wird der Firma Severin Hoffmann in Wien zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 15. Dezember 1925 übertragen.

(Z. 21, M. Abt. 52, Z. 7776/25.) Dem Heimausschuße der Wiener Berufsfeuerwehr werden die ihm anlässlich der Auflassung des Feuerwehrerholungsheimes in Schönberg am Kamp erwachsenen Uebersiedlungskosten im Betrage von 352 58 S ersetzt.

Berichterstatter GMe. Beisser:

(Z. 9, Samml. 194.) Dem Hausbesorgerpaar Franz Stück des städtischen Hauses 6. Haydnngasse 19 werden für die in den Jahren 1924 und 1925 vorgenommene Reinigung und Wartung des Haydnmuseums zwei Jahresbeträge à 100 S, somit zusammen eine Gratifikation von 200 S zugesprochen. Die Summe ist auf Ausgabrubrik 710/4 „Sonstiges“ bedeckt.

Vorsitzende: GMe. Marie Wielsch.

Berichterstatter GMe. Hellmann:

(Z. 12, M. Abt. 48, 800.) Zu der mit Beginn der Schuljahre 1924/25, beziehungsweise 1925/26 erfolgten provisorischen Eröffnung der Mittelstufe (3. und 4. Jahrgang), beziehungsweise der Oberstufe (5. und 6. Jahrgang) zur Sonderklasse für schwache schulpflichtige Kinder an der Volksschule 16. Kirchstetterngasse 38 wird die Zustimmung erteilt.

Vorsitzender: GMe. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

16 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

57 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 82 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 10 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 15 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GMe. Hellmann

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 8, Div. M. D. 455.) Ankauf der Lewinsky-Biographie von Helene Richter für die Wiener Lehrerbüchereien.

Berichterstatter GMe. Beisser:

(Z. 7, Samml. 521.) Ankauf eines Modelles des eisernen Rathausmannes von Alexander Mehr.

Der Ausschüßantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GMe. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 20, M. Abt. 52, 581.) Bewilligung eines Zuschußkredites für das Jahr 1926 für die Fertigstellung der Feuerwehrhauptwache Hernals.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1730

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 16. Februar 1926.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Berw. Sekr. Hlaska.

BBSt. Herrlein stellt den Antrag, den Bezirksvorsteher zu ersuchen, wegen Anbringung eines Lichtsignales an der Ecke der Margaretenstraße — Preßgasse persönlich bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen vorstellig zu werden. (Einst. ang.)

BB. Majewsky wünscht die baldigste Reinigung vieler arg beschmutzter Straßentafeln, BB. Simon bemerkt, daß diese Reinigung im Mai durchgeführt werde.

BB. Kolm bemängelt den äußeren Zustand des städtischen Hauses Paulanergasse 3 (ehemalige Paulanerschule) und wünscht die baldigste Instandsetzung dieses Gebäudes.

BB. Lucca wünscht, daß der Haltestellenstander vor dem Hause Preßgasse 14/16, an der Ecke der Preßgasse und Margaretenstraße, aus Verkehrsrücksichten entfernt und die Tafel an der Mauer des Hauses Preßgasse 14/16 angebracht werde. Er regt ferner die Errichtung zweier Haltestellen der städtischen Straßenbahnen bei der Ueberführung derselben von der Rechten in die Linke Wienzeile in der Verlängerung der Schleismühlgasse an. Es macht ferner darauf aufmerksam, daß der Vorgarten des Eckkaffeehauses „Austria“, Waagasse 17, Preßgasse 12, in der Preßgasse sich bis an den Randstein des Bürgersteiges erstreckt. Er teilt ferner mit, daß es schon des öfteren vorgekommen sei, daß von der oberen Margaretenstraße kommende Fuhrwerke, insbesondere zum Nachtzeit, in die Auslage des Geschäftes Schleismühlgasse 10 hineingefahren seien und verlangt die Anbringung von Prellsteinen oder einer sonstigen Schutzvorrichtung an dieser Stelle.

BB. Marie Koller wünscht die Wiedereinführung der Pendellinie 68 zum Südbahnhofe.

Der Vorsitzende erklärt, daß er die vorgebrachten Beschwerden und Anregungen zur Kenntnis nehme und auf dieselben in der nächsten öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung antworten werde.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 19. Februar 1926.

Vorsitzender: BB. Karl Freyh.

Schriftführer: Berw. Ob. Koar. Busch.

BB. Josef Chochocus hat sein Mandat zurückgelegt. Der an seine Stelle einberufene BB. Franz Charamza leistet die Angelobung. In der Zeit vom 29. Dezember 1925 bis 19. Februar 1926 wurden 55 S für die Armen des Bezirkes erlegt.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Josef Brunner, Beamter, Fridolin Czerny, Straßenbahner, Franz Dvořak, Tischler der Straßenbahn, August Eisner, Bureaudiener, Franz Grünauer, Seidenappreteur, Karl Huf, Formermeister, Johann Pavlena, Privatbeamter, Karl Ribisch, Metallarbeiter, und Hermann Schrötl, Drogeriegehilfe. Zu Ersatzfürsorgeräten: Marie Böhm, Haushalt, Käthe Hofmann, Haushalt, Franz Kerschbaum, Schneider, Marie Perinke, Haushalt, und Gustav Schmid, Werkführer.

BB. Cermak führt Beschwerde, daß die Straßent Kreuzung Denglergasse — Pereiragasse seit dem im Herbst 1925 durchgeführten Kanalbau in sehr schlechtem Zustande sich befindet. Er beantragt die rascheste Behebung des Uebelstandes. (Einst. ang.) — Derselbe führt Beschwerde, daß bei dem Materialmagazin Avediktstraße, Ecke Zollernspergasse, zwei hölzerne Behälter aus Beton aufzustellen. (Einst. ang.)

BBSt. Halmenschlager beantragt die sofortige Herstellung, beziehungsweise Pflasterung der Meißelstraße und Fenzlgasse.

Sitzungen:

Neubau:	18. März,	5 Uhr.
Ottakring:	26. "	6 "
Hernals:	18. "	6 "
Floridsdorf:	31. "	6 "

Baubewegung

vom 13. bis 16. März 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Familienhaus, Anton Langer-Gasse, Einl.-Z. 653, Grundbuch Speising, von Leopold Rantl, Bauführer August Eisengart (2647).
- " " Einstöckiges Wohnhaus, Weitingergasse, Einl.-Z. 434, Grundbuch Lainz, von Hans Amfalbern, Bauführer Karl Wenz (2798).
- " " Sommerhaus, Moßbacher Siedlung, Waidhausenstraße, von Franz Frühwirth, Bauführer Franz Bartl (2797).
15. Bezirk: Wohnhaus, Neuenthalgasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (3876).
16. Bezirk: Wohnhaus, Thaliastraße 113, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (3871).
18. Bezirk: Kleinwohnhaus, Sommerhaide, Ecke Michaelerwaldweg, Einl.-Z. 290, Kat.-Parz. 488/20, Stift Klosterneuburg, von Konstantin Swoboda, Bauführer Ed. Smetana (838).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Errichtung des Dr. Karl Vueger-Denkmales, Wollzeile — Stubenring, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 a (3966).
- " " Benzinzapfstelle, Gauermannngasse vor Dr.-Nr. 1, von der A.-G. für Mineralölindustrie, vormals Fanto & Komp. (3985).
3. Bezirk: Backofen, Rechte Bahngasse 14, von „Saffi“, Dr. M. Saffi, Bauführer Johann Gruber (3970).
4. Bezirk: Hofüberdeckung, Mittersteig 3 a, von Josef Schüb, Bauführer Lamb. F. Hofer (3918).
6. Bezirk: Waschküche, Mariabilfer Straße 79, Bauführer Architekt Ernst Wünsch (3835).
13. Bezirk: Ebenerdiger Zubau, Steinbruchstraße 3, von Paula Grof, Bauführer Pribel & Schögl (999).
- " " Ebenerdiger Zubau (Schuppen), Gurtgasse 42/44, von Johann Marksteiner, Bauführer Johann Frühwirth (1000).
- " " Provisorisches Garderobegebäude, Freindlgasse, Einl.-Z. 1761, von Marie Wesely, Bauführer Wiener Baugesellschaft (954).
- " " Einfriedung, Waidhausenstraße Kat.-Parz. 160/8, von Lydia Krausz, Bauführer Otto Kolisch (956).
- " " Verkaufshausvergrößerung, Linzer Straße 430, von Isabella Kleiber, Bauführer K. Frühwirth Erben (953).
16. Bezirk: Zubau, Flößersteig, von den Gartenfreunden Ottakring, Bauführer „Grundstein“ (4263).
- " " Miegelwandbau, Thaliastraße 127, von Anna Pollat, Bauführer Franz Krebs (4206).
18. Bezirk: Backofen, Währinger Straße 184, von Sophie Epitzmann, Bauführer Robert Haupt (421).
- " " Rohrkanal, Martinstraße 88, von M. Hausler, Bauführer Hugo Schnuparek (238).
20. Bezirk: Benzinzapfstelle, Dammstraße 20, von Ad. Spitzer & Komp. (3812).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Vorlaufstraße 4, R. Fleinsinger (3881).
- " " Getreidemarkt 16, Ing. R. Lustig (3920).
2. Bezirk: Ferdinandsstraße 2, Karl Rowat (3899).
- " " Laborstraße 21 a, Ing. S. Meilich (3980).
5. Bezirk: Margaretenstraße 82, Josef Czurba (3914).
13. Bezirk: Breitenfurter Straße 6, L. & W. Wolf (998).
16. Bezirk: Herbststraße 48, Kobermann (4276).
- " " Lorenz Mandl-Gasse 49, Adalbert Millik (4347).
- " " Kongreßplatz, A. Porr (4329).
- " " Ottakringer Straße 229, Franz Krebs (4393).
- " " Hasnerstraße 128, Josef Schwarz (4517).

Renovierungen.

1. Bezirk: Niemergasse 5 — Jedlitzgasse 1, Tomsa & Zwat (3875).
- " " Börzgasse 18, Baugesellschaft Faltis & Dent (3948).
- " " Maria Theresien-Straße 20, Baugesellschaft Faltis & Dent (3949).
- " " Maria Theresien-Straße 22, Baugesellschaft Faltis & Dent (3950).
2. Bezirk: Springergasse 25, Friedrich Marmorek (3847).
5. Bezirk: Gießhausgasse 2, A. Kobl's Witwe & Ing. Anton Lang (3915).
18. Bezirk: Eduardgasse 10, Josef Sluneclo (865).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannfgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Lainz, Einl.-B. 434, Hans Amfalbern (1020).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Begehre (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 33, 482.

Augartenbrücke.

Auswechslung des Belages des flußabwärtigen Gehweges.

Vorananschlag (Preistarif 1912): Zimmermannsarbeiten 4000 S, Schlofferarbeiten 4000 S, Asphaltiererarbeiten 2000 S.

Anbotverhandlung am 24. März, und zwar: für die Zimmermannsarbeiten um 9 Uhr, Schlofferarbeiten um halb 10 Uhr, Asphaltiererarbeiten um 10 Uhr in der M. Abt. 33, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 18.

M. Abt. 25 a, 685.

Zimmermannsarbeiten

für die Errichtung eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke an der Steinhofstraße.

Anbotverhandlung am 25. März, 12 Uhr, in der M. Abt. 25 a, neues Amtshaus, 1. Ebdorferstraße 1.

M. Abt. 23 b, 1298.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse—Neireichgasse—Hasengasse.

Anbotverhandlung am 26. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1343.

Gewichtschlofferarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 26. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1349.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113.

Anbotverhandlung am 26. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1297.

Gründungsarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse—Neireichgasse—Hasengasse.

Anbotverhandlung am 26. März, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 1160.

Straßenherstellung

in der Stutterheimstraße von Guntherstraße bis Gablenzgasse im 15. Bezirke.

Vorananschlag: Deichgräber- und Pflastererarbeiten 6823 50 S, Fuhrwerksleistungen 5805 S.

Anbotverhandlung am 26. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1150.

Pflasterungen.

Vorananschlag: Umpflasterung der Vinken Wienzeile von Lainzgrubengasse bis Stieggasse im 6. Bezirke, Erd- und Pflasterungsarbeiten 8839 S, Fuhrwerksleistungen 11.840 77 S, Asphaltfugenverguß 10.800 S.

Neupflasterung der Dürergasse von Joaneligasse bis Eggertgasse im 6. Bezirke, Erd- und Pflasterungsarbeiten 7739 95 S, Fuhrwerksleistungen 1997 20 S, Asphaltfugenverguß 7840 S.

Regulierung und Umpflasterung der Neustiftgasse vom Ulrichplatz bis Augustinbrunnen im 7. Bezirke, Erd- und Pflasterungsarbeiten 9745 50 S, Fuhrwerksleistungen 12.387 68 S.

Umpflasterung der Ottakringer Straße von Hubergasse bis Reinhartgasse im 16. Bezirke, Erd- und Pflasterungsarbeiten 6344 S, Fuhrwerksleistungen 8171 40 S.

Anbotverhandlung am 26. März, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 1299.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße.

Anbotverhandlung am 26. März, halb 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

18. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Cothmanstraße—Wienerbergstraße—Unter-Weidlinger Straße, Ostblock (Heft 19).

— 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflastererarbeiten. Laufende Erhaltungsarbeiten im Jahre 1926 Preistarif XIX in Schillingwährung (Heft 20).

— viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Cothmanstraße—Wienerbergstraße—Unter-Weidlinger Straße, Westblock (Heft 19).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten am Bau 3. Baumgasse, Krimschlafnerne, 1. Teil (Heft 20).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltiererarbeiten. Laufende Erhaltungsarbeiten im Jahre 1926 (Abschnitt 1 und 2 des Preistarifes XV in Schillingwährung (Heft 20).

19. März. Wohnhausbau 15. Chrobatgasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Spenglerarbeiten, halb 10 Uhr Ziegeldekerarbeiten (Heft 19).

20. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Einrichtungsarbeiten beim Wohnhausbau 15. Chrobatgasse—Wurmsergasse (Heft 21).

— 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die Einrichtung von Kinderfreibädern im 3. Bezirke, Arenbergpark, im 5. Bezirke, Margaretengürtel und 18. Bezirke, Türkenschanzpark. (Heft 21).

22. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattispark (Heft 21).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 15. Chrobatgasse (Heft 21).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktstraße (Heft 21).

— halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehrstraße (Heft 21).

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149
 [FERNRUF 52-5-90 SERIE]

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN.

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

24. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 16. Thalheimergasse—Brühlgasse (Heft 20).

— Auswechslung des Belages des flußabwärtigen Gehweges der Augartenbrücke. (M. Abt. 33.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, halb 10 Uhr Schlosserarbeiten, 10 Uhr Asphaltierarbeiten (Heft 22).

25. März, 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die Errichtung eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke an der Steinhofstraße (Heft 22).

— halb 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfuchung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Haching gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 21).

26. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse—Neulreichgasse—Hasengasse (Heft 22).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Gewichtsöffnerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Rottl-Strasse, 2. Teil (Heft 22).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 (Heft 22).

— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Gründungsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse—Neulreichgasse—Hasengasse (Heft 22).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung in der Stutterheimstraße von Guntherstraße bis Gablenzgasse im 15. Bezirke (Heft 22).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Canisiusgasse, Sobieskigasse und Pulverturmstraße im 9. Bezirke (Heft 19).

— halb 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Pflasterungen im 6., 7. und 16. Bezirke (Heft 22).

— halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße (Heft 22).

29. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Margaretenstraße von der Reinprechtsdorfer Straße bis zur Spengergasse und in der Spengergasse von der Margaretenstraße bis zur Arbeitergasse im 5. Bezirke (Heft 20).

13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Unter-Weidlinger Straße und in den unbenannten Gassen I und II im 12. Bezirke (Heft 21).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Engelsberggasse—Niesgasse.*)

Anbotverhandlung am 11. März.

Es offerierten in Schilling: Josef Langer 418.615.04; Oesterreichische U.-G. für Bauunternehmungen 447.115.32; Universale 411.805.50; Ing. Franz Katlein 392.013.80; Heinrich Zipfinger 379.056.45; Johann Trinkl 460.909.80;

G. N. Bahß 448.294.35; Ing. N. Sprüger 421.873; Albrecht Michler 434.249; Sedtl & Komp. 387.710.50; Peter Brich 432.414.50; Ed. Nst & Komp. 417.183.70; Novak & Waffler 375.452.36; „Baublod“ 429.629.93; Karl Fleischer 428.892.95; Wiener Baugesellschaft 380.750.88; S. Rella & Komp. 492.149; Rudolf Grimm 425.713.88; Ernst Uhlemann 405.298.90; Aicher & Gerger 396.522; Oskar Dohan 395.568; Karl Korn 389.154.

Wohnhausbau 9. Marktstraße.*)

Anbotverhandlung am 11. März.

Es offerierten in Schilling für die Ziegeldeckerarbeiten: Leopold Haumer 2620; Josef Mitvalsky 3020; Vinzenz Posch 2750; Josef Brunner 3270; Anton Höcher 3565; Reutkirch & Götzinger 2860; Karl Salzmann 3300; Jakob Hreblicza 2930; „Grundstein“ 2703; Hugo Ruckwa 3060; Josef Reutkirch 2884; Karl Bawra 2680.

für die Zimmermannsarbeiten: Alois Fritsch & Sohn 34.000; Martin Neubauer & Sohn 26.221.50; Peter Jurka 32.105; Jakob Reitner, Ing. Bus 33.558.60; Leopold Endlweber 30.145; Anton Nuth 26.043.53; „Grundstein“ 32.670; „Jba“ 33.196.50; B. F. Sommer 32.964; Brüder Dezort 37.270.20; Wiener Holzwerke 27.054.70; Franz Blumauer 27.822; Franz Arthofer 32.594; Zimmerei Wienerberg 24.370; Wenzl Haril 24.478; Holzkonstruktionsgesellschaft 24.051.99.

Fuhrwerksbeistellung zur Zustandsetzung und laufenden Erhaltung der Makadamstraßen im Jahre 1926.

Anbotverhandlung am 11. März.

Es offerierten in Schilling (a = Wasservagen, b = Doppelwagen, c = einspännige Fuhrer, d = Cabswagen, e = Stehwagen; die erste Zahl bedeutet den ganzen Tag, die zweite den halben Tag): Karl Lusch für Gruppe 1 a 34, 17, b 34, 17, c 17, 8.50, d 34, 17; Hermann Reuther für Gruppe 1 und 6 a 42, 26, b 40, 25, c 25, 16, d 42, 26, e 2.50, 1.50; Franz Arcal für Gruppe 2 a 33, 16.50, b 33, 16.50, c 16.50, 8, d 33, 16.50, e 2.50, 1.30; Franz Arcal für Gruppe 6 a 33, 16.50, b 33, 16.50, c 16.50, 8.50, d 33, 16.50, e 2.50, 1.30; Jäger & Daber für Gruppe 5 und 6 a 38, 25, b 38, 25, d 38, 25, e 2, 1; Gottlieb Köstler für Gruppe 6 a 35, 19, b 32, 18, c 22, 14, d 31, 18, e 2; Karl Weber für Gruppe 2 und 3 a 37, 20, b 36, 20, c 25, 15, d 36, 20, e 1; Karl Voitl für Gruppe 6 a 36, 20, b 34, 19, c 18, 12, d 33, 18, e 4, 2; Joh. Meßmer für Gruppe 6 a 35, 19, b 34, 19, c 17, 12, d 33, 18, e 4, 2; Anton Gratoni a 40, 22, b 37, 20, c 25, 18, d 37, 22, e 4, 2; Angelo Fossati für Gruppe 3 b 45, 25, c 27, 15, d 40, 25, e 5; Josef Melchart für Gruppe 5 a 34, 19, b 33, 19, c 22, 12, d 32, 18, e 2, 1; Anton Fuhrmann für Gruppe 4 a 40, 25, b 38, 24, c 24, 14, e 2, 1; Karl Schiel für Gruppe 4 und 6 a 45, 27, b 38, 22, c 22.80, 13.68, d 34, 20.40, e 4, 2; Therese Spitz für Gruppe 5 und 6 a 39, 22, b 39, 22, c 25, 16, d 35, 20, e 2.50, 1.50; Ant. Rohrhofer für Gruppe 2 b 40; Rud. Zuba für Gruppe 1 und 6 a 32, 16, b 32, 16, c 16, 8, d 32, 16, e 6, 3; F. Zalauf für Gruppe 5 und 6 a 40, 20, b 36, 18, c 20, 14, d 38, 20, e 3, 1.80; Witt. Zehner für Gruppe 4 a 38, 20, b 37, 20, c 20, 15, d 34, 18, e 2.50, 1.50; Josef Groß' Sohn, Raphael Dambur, Leopold Resch, Wilhelm Schredini's Erb., Aug. Fritsch, Anton Sterchele, Max Heim, Josef Hintereker und Julianne Kronister a 40, 20, b 36, 18, c 24, 12, d 36, 18, e 3; Franz Josef Lovato für Gruppe 5 und 6 a 32, 16, b 31, 16, c 18, 10, d 30, 15, e 2, 1; Joh. Panozo für Gruppe 1 und 6 b 38, 19, c 22, 13, d 32, 18, e 25, 15; Adolf Roman für Gruppe 1 und 6 a 37, 19, b 34, 18, c 20, 11, d 32, 17, e 2, 1; Richard Schwarz für Gruppe 6 a 40, 20, b 27, 19, c 29, 15, d 30, 18, e 2; Joh. Rousseau für Gruppe 5 und 6 a 37, 20, b 32, 18, c 22, 14, d 32, 18, e 3, 2; Franz Geiß für Gruppe 4, 5 und 6 a 36, b 34, d 30; Laurenz Dieß für Gruppe 1, 2 und 3 a 36, b 34, d 30; Franz Oesterreicher für Gruppe 1 a 40, d 35, 26, e 2; Joh. Baier & M. Ruhmannseder für Gruppe 1 a 35, 20, b 35, 20, c 20, 12, d 35, 20, e 3.

REIMER & SEIDEL
 WIEN XVIII.
Elektrizitätszähler-Fabrik

Kanalbau im Schlachthofe St. Marx.

Anbotverhandlung am 12. März.

Es offerierten in Schilling; Johann Trinkl & Komp. 11.978.84; Josef Gibitsch 11.714.31; H. Kella & Komp. 10.279.51; Pittel & Braunwetter 15.901.61; Bau- und Terrain-A.-G. 13.718.11; Albrecht Michler 13.036.79; Wiener Baugesellschaft A.-G. 17.097.41; Ludwig Piccardi, Anbot nur für Pflasterungsarbeiten 1,850.000 Prozent; Josef Binter 11.321.40; Ing. A. Spritzer, A.-G. für Bauwesen 16.192.63; Karl Dill & Oskar Gladt 10.652.76; Karl Schreiner 12.672.81; Karl Piccardi, Anbot nur für Pflasterungsarbeiten.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Sellertgasse—Bürgergasse—Saar Straße.*)

Anbotverhandlung am 12. März.

Es offerierten in Schilling; A. Kella & Neffe 683.769.09; Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen 794.520.75; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 670.547.25; Albrecht Michler 782.920; Franz Katslein 735.588.50; Mayreder, Kraus & Komp. 759.641; Wiener Baugesellschaft 745.607.70; Heinrich Zipfinger 847.045.50; Rowat & Wasser 853.358.15; Vaterländische Baugesellschaft 759.648.3; Johann Trinkl & Komp. 808.585.10; „Universale“ 756.541; Eduard Ait & Komp. 677.060; Westermann & Komp. 694.316.90; G. A. Wapf 779.697.35; Hechtl & Komp. 687.217; Felix Sauer's Nachfolger 843.616.10; H. Kella & Komp. 820.202.50; „Grundstein“ 813.687; Karl Korn 698.177.40; Pittel & Braunwetter 634.000.70; Ernst Uhlmann 709.541; Union, Baugesellschaft 819.235; Bau- und Terrain-A.-G. 682.466; Franz Mörtinger 671.481.40; Oskar Dohan 713.168.74.

Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Baumgasse.

Anbotverhandlung am 12. März.

Es offerierten in Schilling; Produktivgenossenschaft 30.132.08; Desris 32.197.61; „Ericsson“ 28.848.70; Johann Stanel 33.083.20; Franz Schromm 31.533.35; Sabel & Komp. 28.297; Lainzer Installationsbureau 30.768; Alexander Altmann 31.359.10; Anton Rupedel 57.232.27; Wolters 29.178; Hampel & Komp. 28.503; Schneider & Komp. 31.145.60; Hermann Fraich 38.087.10; Haiber & Komp. 31.012.80; Kirchhof & Komp. 35.513.40; A. E. G.-Union 32.056.60; Ludwig Schulmeister 28.321.82; Bernhard Spielmann 28.470.65.

Kundmachungen.**Gemüsegroßmärkte.**

Auf den Gemüsegroßmärkten im 2. und 5. Gemeindebezirke findet der Marktverkehr von nun ab bis 15. März 1927 folgendermaßen statt:

Bis 10. April 1926 an jedem Dienstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr nachmittags;

vom 11. April bis 28. August 1926 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends;

vom 29. August bis 30. Oktober 1926 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 6 Uhr nachmittags;

vom 31. Oktober 1926 bis 12. März 1927 an jedem Dienstag und Freitag von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so wird der Markt am folgenden Werktage abgehalten.

Die am Freitag den 12. November 1926, am Freitag den 24. Dezember 1926 und am Freitag den 31. Dezember 1926 abzuhaltenden Märkte werden auf Donnerstag den 11. November 1926, auf Donnerstag den 23. Dezember 1926 und auf Donnerstag den 30. Dezember 1926 verlegt.

Die Magistratskundmachung vom 12. März 1925, M. Abt. 42, 351/25, wird außer Kraft gesetzt; die übrigen Bestimmungen der Magistratskundmachung vom 24. Juni 1920, M. Abt. 42, 3212/20, bleiben unverändert in Geltung.

Diese Kundmachung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung in Kraft. (M. Abt. 42, 552.)

Gleisumlegungen der städtischen Straßenbahnen anlässlich des Umbaus der Brigittabrücke im 9. und 20. Bezirke.

Die politische Begehung findet am Mittwoch, 24. März 1926, um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Stadtbahnstation Brigittabrücke. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen

und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 4001.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**Gewerbenunternehmungen.****23. Februar 1926.**

Udas & Komp., elektrische Wohnungsentstaubung, offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßige Ausführung von Reinigungen von Wohnungen und Geschäftslokalen, 4. Karlsplatz 7. — A. Antonovich, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Stock im Eisen-Platz 2. — „Audiphon“, Spezialfabrik für Radioapparate, Inhaber Ing. Kurt König & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 5. Hartmannsgasse 1a. — A. Balbenwed, G. m. b. H., Holzgroßhandel, 1. Möllersgasse 3. — Benedel Alexander, Alleininhaber der Firma S. Kohn's Sohn, Handel mit Goldwaren, Juwelen, echten und unechten Edelsteinen und Perlen, 1. Singerstraße 3. — Berger Franz, Viehhandel, 17. Hornaygasse 4. — Bernstein Jakob Herz, Handel mit Holz im großen, 19. Rebergasse 21. — Better Adele, Handel mit neuen fertigen Damenhüten, Wäschwaren, Strümpfen und einschlägigen Damenbekleidungsgegenständen, 1. Rotenturmstraße 23. — Brad Karl, Mechaniker, 16. Kirchsteirngasse 21. — Dillenz Elisabeth, verw. Burghausler, Alleininhaberin der Firma Atelier Dillenz, Wäschwarenerzeugung, 1. Plantengasse 4. — Eisenberger Mathilde Marie, Handmalerei von Seide, Nippjachen, Stoffen usw., 18. Währinger Straße 69. — Eisner Adele, Handel mit neuen fertigen Damenkleidern und Hüten, 1. Stephansplatz 4. — Erlter & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Elisabethstraße 2. — Erlter & Komp., offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßige Bereitstellung ausländischer Damenkleidmobelle zum Zwecke der Kopierung (Nachahmung) durch besagte Gewerbetreibende, 1. Elisabethstraße 2. — Eicher Robert, Kleidermachergewerbe, 1. Helfersdorferstraße 9. — Josef Feldmann & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Taschnern aller Art aus Leder, Textilien und sonstigen Erzeugungsstoffen, 20. Karl Meißl-Straße 4. — Fendrich Rudolf, Schlosser, 18. Joh. Nep. Vogl-Platz 4. — Feuermann Johanna, Handel mit Kurz-, Wirt-, Manufaktur- und Konfektionswaren, 13. Singer Straße 273. — Flechl Anna, beschränkter Gemischtwarenhandel, 15. Chrobakgasse 2. — Freund Ludwig, Handel mit Hopfen, Malz und Gerste, 1. Rotenturmstraße 9. — Fröhlich Ida, Handel mit Artikeln für den Bureau- und Kontorbedarf, sowie Handel mit Türschildern aus Glas, Porzellan, Messing und Email, 1. Kai 17. — Galambos Flora, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Mahlerstraße 13. — Garabed Avakian, Teppichkunstfoperei, 1. Fleischmarkt 22. — Gegenhofer Josef, Gemischtwarenhandel, 18. Karl Best-Gasse 9. — „Gerpat“, Gesellschaft für Erfindung, Patentverwertung und Erzeugung von Massenartikeln, Nachfolger Aug. Alfred Ratfcher & Heinrich Wang, fabrikmäßige Metallwarenerzeugung, 17. Mayhengasse 16. — B. Gluck, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 1. Bäckerstraße 2. — Groß Franz, Binder, 13. Nobilgasse 4. — Groß Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Degengasse 54. — Großmann Oskar, Handel mit Sicherheitschloßern, 1. Kohlmarkt 4. — Ing. Gruber Julius, Alleininhaber der Firma Technisches Bureau Ing. Julius Gruber, Innsbruck, Zweigniederlassung Wien, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 1. Röntnering 12. — Guhrauer Geza Otto, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Spiegelgasse 6. — Haberjellner Julius, Handel mit Spielautomaten, Sucklasten und elektrischen Apparaten und Verleihen derselben, 17. Ausgang bei Braungasse 31. — Hadenberg Franz, Wildbret- und Geflügelhandel, 13. Lainzer Straße 166. — Helly Anton, Christbaumhandel, 16. Joh. Nep. Berger-Platz, Markt. — Hiedl Franz, Handel mit Bürsten, Besen und Pinseln, 16. Diefelberggasse 60a. — Hrucař Josef, Personentransport mit dem Einspannerwagen 456, 1. Babenbergerstraße 1—9. — Huber Karl, Alleininhaber der Firma Karl Huber, Bergwerks- und Forstprodukte, Zweigniederlassung der in Graz befindlichen Hauptniederlassung; Zweigniederlassung des Handels mit Holz und Kohlen und des Handels mit allen in freiem Verkehr gestatteten Waren, 1. Reichratsstraße 13. — Jedlicka Emmerich, Silberschmied, 16. Kirchsteirngasse 19. — Katsch Josef,

ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-, Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen. 1773

FRANZ KORWILL & Co.,
Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telefon 23-0-86.

HOLZWERKE

HERMANN OTTE A. G.
Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und Zimmermannsarbeiten aller Art. 1762

Erblagergewerbe, 4. Belvederegasse 42. — „Rifo“-Filmgesellschaft m. b. H., Erzeugung, Handel und Vertrieb von Filmen, 7. Mariahilfer Straße 88a. — Knollmayer Anna, Gemischtwarenhandel, 16. Lerchenfelder Gürtel 33. — Rohn & Stern, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Holz im großen, 1. Elisabethstraße 2. (Das Weitere folgt)

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 bis 1/2 6 Uhr.

Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Felze**, Mittwoch **Optik**, Feinmechanik, Donnerstag **schönes Mobiliar**, Gemälde, Teppiche. Dienstag und Freitag **Antiquitäten, Bilder**, Kunstgewerbe.

Täglich Pretiosen, Dienstag **Silber** und Chinasilber, Mittwoch **Brillanten**, Ringe, Perlen.

Briefmarken: 78. Sonderauktion: Mittwoch den 17. März: Europa, deutsche, französische und portugiesische Kolonien, Altösterreich, Oesterreichische Feldpost, Uebersee. 79. Sonderauktion: Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. März: Altösterreich, Abstempelungen, Feldpost, Bosnien, Lombardei, Marken auf ganzen Briefen. Außerdem jeden Freitag, **VI., Mariabilfer Straße 73.**

Bücher: 187. Auktion: Donnerstag den 18. Freitag den 19. und Samstag den 20. März I. J. Geschichte, Memoiren, Reisen, Austriaca, Hungarika, alte Bücher, Literatur und Klassiker, Kunst, illustrierte Bücher usw. 188. Auktion: Freitag den 26. und Samstag den 27. März: Geschichte, Literatur, Naturkunde, Chemie usw. IX., Währinger Straße 2.

Musikinstrumente: Violinen, Violas, Cellos, Zithern, Mandolinen, Blasinstrumente, Grammophone und Platten, Musikalien, Freitag den 19. März im Ludwigstorff-Saal.

Technische Gegenstände: Mittwoch, VIII., Feldgasse 6.

Waffen: Jagdwaffen, Geweihe, Sportausrüstungen, Schlittschuhe, Reit- und Sattelzeuge, Uniformen und Felze, Freitag den 26. März im Ludwigstorff-Saal.

54. Große Sonderauktion im Franz Josef-Saal.

Moderne Pracht- und Stilmobiliar (Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer, Salons), antike Möbel, Salonluster, Perserteppiche und Textilien, Flügel, moderne Oelgemälde und Aquarelle, kunstgewerbliche Arbeiten, Antiquitäten, Uhren, Kristallglas, Silber und Chinasilber, Japonika und Varia.

Schaustellung: Mittwoch den 17. März 1926, von 10 bis 6 Uhr im Franz Josef-Saal.

Versteigerung: Donnerstag den 18. bis Samstag den 20. März 1926, von 3 Uhr nachmittags an im Franz Josef-Saal, 1. Stock.

368. Kunstauktion.

Moderne Oelgemälde, Oelgemälde des 15. bis 18. Jahrhunderts, zum Teil aus der Collection Comm. Gius. Cavalieri in Ferrara, Aquarelle, Antiquitäten, Kunstmobiliar, Graphik, Waffen.

Schaustellung: Samstag den 20. bis Dienstag den 23. März 1926, an Wochentagen von 10 bis 6, am Sonntag von 10 bis 1 Uhr.

Versteigerung: Mittwoch den 24. und Donnerstag den 25. März, ab 3 Uhr im Kielmansegg-Saal. Illustrierter Katalog 3 Schilling.

Schaustellungen an Werktagen von 1 bis 1/2 6 Uhr.

Spareinlagen

in der Hauptanstalt, I., Dorotheergasse 17 und in den Zweiganstalten:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6, | IX., Währinger Straße 2, |
| II., Taborstraße 24a, | X., Favoritenstraße 82, |
| III., Sechskrügelgasse 1, | XII., Tanbrückgasse 3, |
| IV., Rienöbfgasse 24, | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XIV., Denglergasse 5, |
| VII., Kaiserstraße 1, | XVI., Wichtelgasse 4, |
| VIII., Feldgasse 6. | XVII., Kalvarienberggasse 27, |
| XVIII., Währinger Gürtel 124, | |
| XX., Wallensteinstraße 57, | 1774 |
| XXI., Donauefelder Straße 20, | |

ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagen mit Ende Februar 63,760.809/02 S.

Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

Autokredite

Automobil-Abteilung

I., Hegelgasse 21.
Telephon 74-1-43.

Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparthungen.

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof 1734	liefern prompt zu billigsten Preisen: Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
--	--	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,

Ges. m. b. H.,

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Telephon Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 67-5-60 Serie
Telephon 67-5-60 Serie

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstraße 19, Salzburg: Judengasse 1, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Wienerstraße 11, Bruck a. d. M.: Grazerstraße 2. 1688

FRITZ DALSASSO

Teleph.
23-2-87
38-2-63

Kontrahent der Gemeinde Wien
Behördl. konzessioniertes
Installationsbüro
für Elektrotechnik

Wien, VIII., Piaristengasse 12/14.

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-35 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Oesterr. Industrierwerke

WARCHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien.

Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.

Wagonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.

Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.

Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.

Brauerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefässe aus Reinaluminium.

Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.

Emalgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.

Ueber 2000 Arbeiter.

1735

Ueber 300 Beamte.

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für

LINOLEUM

F. C. COLLMANN'S NACHF. A. REICHLER

(Inhaber: Louise Strigl) 1517

Tel. 93-2-89 Wien I., Kolowratring Nr. 3 Gegr. 1874

Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

Röhren

für
Gas-,
Wasser-,
Heizungs-
Anlagen

schmiede- und gußeiserne,
Fittings, Flanschen usw.

OTTO GRAF, WIEN

3. Bezirk, Seldigasse Nr. 22.

Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.



Alois Böll

Metallwaren-Fabrikant

Spezialist in Erzeugung von **Automobil-
Beleuchtungen** für Last- und Luxuswagen, als
auch **elektrische und Azetylen-Laternen**
für alle Zwecke 1590

XIII/2, Hollergasse 35

Telephon 81-507

M. J. ELSINGER & SÖHNE



1686 Fabriken und Webereien

Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),

Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,

wasserdichte Stoffe, Deckplachen, Arbeits-
kleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

'Kraft und Wärme'

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken: Zentralbureau:
Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.

Telephon Nr. 51-5-95.

Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation
sanitärer und Wasserbauanlagen.

Oesterr. Quarzsand-Industrie A.-G.

Tel. 90-3-17. Zentrale: Wien, III., Lagergasse 3. Tel. 90-3-17.

Werk und Sandbrüche: Melk an der
Donau, liefert promptest jede Quantität

Mauer- und Wellaand.

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1697 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen. 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Bahnlomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleichrichter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.

Telephon Nr. 59-1-60 und 59-2-09.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

== Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-85. ==

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN ^{Gea.} _{m. b. H.} 1638

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegraphadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereiroh-
eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel,
Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walz-
draht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Voll-
bahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel,
Weichen, Schienen Nägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern,
Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Mulden-
kipper, Schüttelrutschen usw.

Gegründet 1865. **S. KRULL & CO.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

Bureau: I., Reichsratstraße Nr. 13. 1756 **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste

CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
Telephon: 8319 Gegründet: 1882

MATERIAL-LAGERPLATZ

WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25

M. LEBER ^{1 17} **WIEN**

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-66 XIX., Sollingergasse 11-15 Postsparkassenkonto 176.159

Asphaltunternehmung

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Conté u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsicherungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Rundsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

 **Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen in Präzisionsausführung Maschinenfabrik ZUCKERMANN**

Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

TELEPHON NR. 15-1-90

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig, Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß 1701 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch. Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

Eduard Schinzel ¹⁶⁵⁵

Wassermesserabteilung Wien III., Löweg. 40 Gasmesserabteilung
97-0-59 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmessersfabriken

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Finno. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.

Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

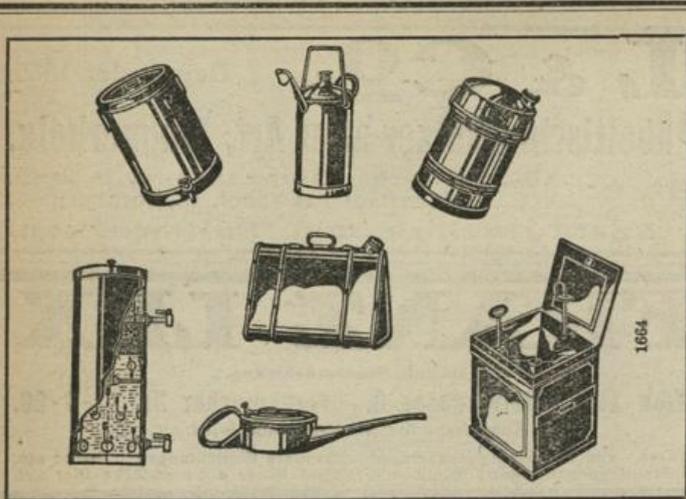
TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher Wien XXI., Floridsdorf Telegr.-Adr. 10-2-80, 10-3-90 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität **Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion** Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos



Explosionssichere Gefäße / Abfülleinrichtungen und Anlagen / Ölabbüll- und Filterapparate / Ölschmierkannen

PERKEO Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX Telephon 43-0-55 Serie

KARL SCHUHMAN

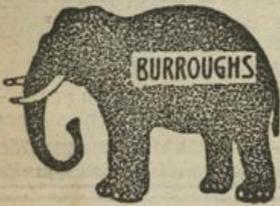
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 63. 1761
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,
1670 Wasser- und Dampfleitungen

OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

JACOB NEURATH

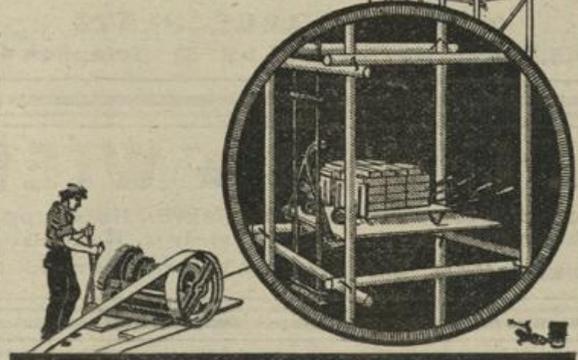
Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73. 1710

Patent
Schnellbau-
Aufzug
„BOB“



Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft
m. b. H.,

Wien, VIII/2, Laudongasse N°55.

1599

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden

1603

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.

Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

Verrollit, fugenloser Steinholzasbestbelag

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslökalen, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt Lieferbar

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Baubehörden.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.